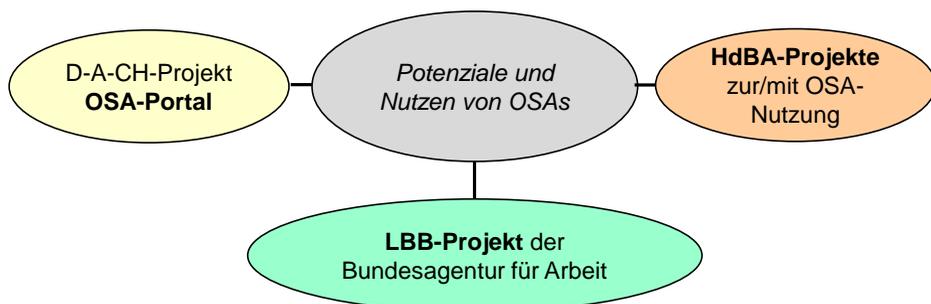


Potentiale und Nutzen von Online-Self-Assessments für die erweiterte Studieneingangsphase

Prof. Dr. Stefan Höft
stefan.hoeft@hdba.de

OSA – und was dann?
Die Nutzbarmachung von Online-Self-Assessments
für die Studieneingangsphase
CZSK-Tagung, Universität Mainz, 24. Januar 2019

Überblick



Überblick



Ein Gemeinschaftsprojekt von

Prof. Dr. Stefan Höft

Prof. Dr. Benedikt Hell

Prof. Dr. Tuulia Ortner

Zielgruppen & Zielsetzung des Portals:

- **Informationen für Studieninteressierte:**
Für welche Studienbereiche (und von welchen Hochschulen) gibt es OSAs? Was sollte ich bei der OSA-Verwendung beachten?
- **Informationen für Beratende:**
Welche OSAs kann ich empfehlen? Wie integriere ich OSAs in meine Beratung?
- **Informationen für OSA-Anbieter:**
Welche OSAs gibt es bereits? Was ist bei der Konstruktion von OSAs zu beachten?

www.osa-portal.de/.ch/.at

HdBA
Hochschule der Bundesagentur für Arbeit
University of Applied Labour Studies

OSA Portal Übersicht deutschsprachiger Online-Self-Assessments zur Studienorientierung

Für Studieninteressierte Für Beratende Für OSA-Anbieter Über uns

Das ist der **Einstieg zum OSA-Informationsbereich** für Online Self Assessments zur Studienorientierung

In den vergangenen Jahren haben die deutschsprachigen Hochschulen zahlreiche Online-Studienberatungstests, sogenannte Online-Self-Assessments (OSA) entwickelt. Es gibt inzwischen so viele Tests, dass der Überblick leicht verloren geht. Daher wurde dieses Übersichtsportaal für Studieninteressierte und für Fachkundige aus Wissenschaft und Beratungspraxis entwickelt.

Ich interessiere mich für:

Ich bin mir unsicher:

Ich suche einen bestimmten OSA:

Neu im Januar 2019: Datenbank aktualisiert

Einstieg zur OSA-Portal-Datenbank

“ Ich habe gestern im Rahmen eines Erfahrungsaustausches der BIZ-Sachbearbeiter/innen der bayerischen Agenturen für Arbeit von dem OSA-Portal erfahren und finde es eine super Sache!
— Agentur für Arbeit Ingolstadt

CZSK-Tagung „OSA – und was dann?“ Universität Mainz, 24. Januar 2019 5

Erfasste Informationen

HdBA
Hochschule der Bundesagentur für Arbeit
University of Applied Labour Studies

- Basisinformationen (Stufe 1):
 - Trägerorganisation
 - Studienfeld, Studienbereich
 - Studiengang und Studientyp
 - Weblink zum OSA
 - Kosten
- Erweiterte Informationen (Stufe 2, z.T. erhoben über Anbieterbefragung)
 - Minimale Bearbeitungsdauer
 - Erfasste Anforderungen
 - Manual vorhanden ja/nein
 - Befunde zu Reliabilität und Validität
 - Informationen zur Normierung
 - OSA-bezogene Publikationsliste

CZSK-Tagung „OSA – und was dann?“ Universität Mainz, 24. Januar 2019 6

Übersichtsergebnisse

Passende Online Self Assessments

Alle Studienfelder anzeigen ▾ Allgemein ▾ Alle Länder anzeigen ▾ Alle Studiengangstypen anzeigen ▾ nur kostenlose Tests: [Expertensuche](#)

Hochschule/Träger	Land	Stadt/Bundesland	Direkt-Link	Dauer
▼ Baden-Württemberg Stiftung gGmbH	Deutschland		COACHING4FUTURE-Karrierenavigator	20
▼ Beratungsdienste für Ausbildung und Beruf Aargau	Schweiz	Aarau	Beratungsdienst Ausbildung	
▼ Blue Arrow Media UG (haftungsbeschränkt)	Deutschland	Karlsruhe	abitur-und-studium.de Studienwahltest	2
▼ Bundesagentur für Arbeit	Deutschland	Sonstiges	Selbsterkundungstool der Bundesagentur für Arbeit	mind. 15
▼ Christian-Albrechts-Universität Kiel	Deutschland	Kiel	Online Mathematik Brückenkurs OMB+	
▼ Eberhard-Karls-Universität Tübingen	Deutschland	Tübingen	Interessentest	90
▼ Eignung + Entwicklung	Deutschland	Bad Iburg	BERUFstudium	
▼ Ernst-Abbe-Hochschule Jena	Deutschland	Jena	Kernkompetenz-Self-Assessment	60
▼ Fachhochschule Nordwestschweiz	Schweiz	Olten	was-studiere-ich.ch	15
▼ Frankfurt University of Applied Science	Deutschland	Frankfurt/Main	Fach-Finder	
▼ Freie Universität Berlin	Deutschland	Berlin	Fächerübergreifendes OSA zur Studienorientierung	
▼ Gesamtverband der Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektro-Industrie e.V.	Deutschland	Berlin	Ingenieur-Eignungstest	35
▼ geva Gesellschaft für Verhaltensanalyse und Evaluation mbH	Deutschland	München	geva-test Studium & Beruf	150
▼ HafenCity Universität Hamburg	Deutschland	Hansestadt Hamburg	Interessentest	15
▼ HAW Hamburg	Deutschland	Hansestadt Hamburg	Interessentest	15
▼ Hochschule Coburg	Deutschland	Coburg	OSA MINT	

CZSK-Tagung „OSA – und was dann?“

Universität Mainz, 24. Januar 2019

7

Detailergebnisse

▲ HAW Hamburg Deutschland Hansestadt Hamburg Interessentest 15

Zusatzinformationen zum Test

Studienfeld	Allgemein
Studienbereich	Allgemein
Studiengang	Allgemein
Studiengangstyp	
Kosten	nein
Registrierung erforderlich	nein
Experten-Details	
OSA-Laufcode	DEHH01001
OSA-Hochschultyp	FH
OSA-Trägerform	staatlich
Erfasste Anforderungen	
Vorhandensein eines Manuals	ja
Befunde zu Reliabilität und Validität	Es existiert veröffentlichter Bericht.
Informationen zur Normierung	Es existiert veröffentlichter Bericht.
Liste mit Publikationen	

CZSK-Tagung „OSA – und was dann?“

Universität Mainz, 24. Januar 2019

8

Informationen zum Bestand der OSA-Portal-Datenbank

(Stand: 20. Januar 2019)

- Erfasst sind zurzeit **749** OSAs von **112** Anbietern

OSAs zur
allgemeinen
Studienorientierung



47

Studienfeld-
spezifische
OSA



38

Studienbereich-
spezifische
OSA

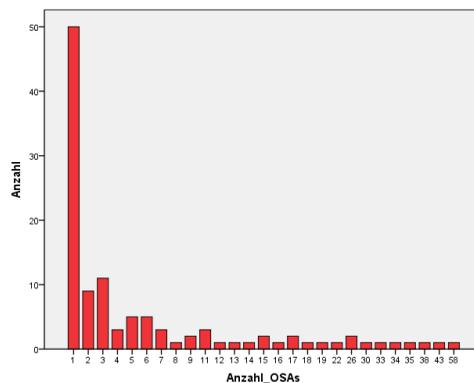


664

- **Land des OSA-Trägers**
 - 93 Deutschland
 - 10 Österreich
 - 9 Schweiz
- **Trägerform** der **112** OSA-Anbieter:
 - 32 Fachhochschulen
 - 53 Universitäten
 - 4 hochschulübergreifend
 - 23 Verbände/Sonstige

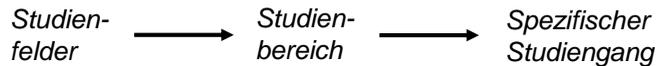
Anzahl von OSAs pro Träger

- In der Regel wird ein OSA angeboten:
 - **45%** 1 OSA
 - 74%** max. 6 OSAs
- Es gibt aber auch Ausnahmen:
 - Träger mit ≥ 30 OSAs:
 - FU Berlin **58**
 - Uni Saarland **43**
 - Uni Paderborn **38**
 - Uni Bonn **35**
 - RWTH Aachen **34**
 - Uni Göttingen **33**
 - Uni Graz **30**



Verteilung der OSAs über Fächer

Einteilung der fachspezifischen OSAs nach drei Ebenen
(Kategorisierung folgt www.studienwahl.de)



OSA-Abdeckung der Studienfelder

- Agrar- und Forstwissenschaften	7
- Gesellschafts- und Sozialwissenschaften, Sport	75
- Ingenieurwissenschaften	158*
- Lehramt	34
- Mathematik, Naturwissenschaften	189*
- Medizin, Gesundheitswesen	23
- Rechts- und Wirtschaftswissenschaften	73
- Sprach-/Kulturwissenschaften, Kunst und Gestaltung	146

* überproportional im Vergleich zur Studiengangsverteilung laut HRK

OSA-Abdeckung der Studienbereiche

(Kategorisierung folgt www.studienwahl.de)

- Geowissenschaften	15
- Kulturwissenschaften	15
- Sozialwissenschaften, Soziologie	15
- Psychologie	17
- Germanistik	18
- Biologie	23
- Chemie, Lebensmittelchemie	23
- Physik, Astronomie	23
- Maschinenbau	24
- Elektro- und Informationstechnik	30
- Mathematik	30
- Lehramtsausbildung	34
- Philologie, neuere	37
- Informatik	43
- Ökonomie / Wirtschaftswissenschaften	47

Zusatzinfos im OSA-Portal: Erfasste Anforderungen

(Antworten zu 120 OSAs von 22 Anbietern;
vier davon mit jeweils mindestens 18 OSA-Infos)

- Studieninteresse *Holland-Modell-RIASEC* 3 *andere* 34
- Berufsinteresse *Holland-Modell-RIASEC* 4 *andere* 8
- Motivation 103
- Kognitive Fähigkeiten
 - sprachlich* 24 *numerisch* 28 *figural-bildhaft* 22
 - schlussfolgerndes Denken* 63 *Gedächtnis* 19
 - kreatives Denken* 19 *Bearbeitungsgeschwindigkeit* 3
 - Allgemeine kognitive Fähigkeiten* 40
- Wissen 69
- Erwartungen 108
- Werte 3
- Studien-/Arbeitsbedingungen 58
- Lernverhalten 20

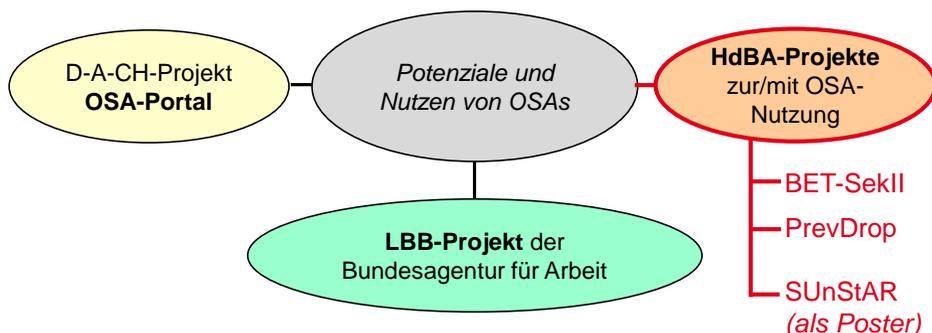
Qualitätskriterien für OSAs



Weitere Planungen zum OSA-Portal

- Zurzeit werden Zusatzinformationen (erfasste Anforderungen, vorliegende Dokumentationen zu Gütekriterien usw.) bei den OSA-Anbietern erfragt und Infos eingestellt.
- Der Kriteriumskatalog soll 2019 noch erweitert und konsolidiert werden (Kooperationsprojekt mit der Uni Salzburg).
- OSAs, zu denen detaillierte Hintergrundinformationen vorliegen, sollen in der Auswahlliste gesondert gekennzeichnet werden.
- Weitergehende Reviewverfahren sind wünschenswert, allerdings aufgrund mangelnder Zugänglichkeit und begrenzter Ressourcen unrealistisch.

Überblick



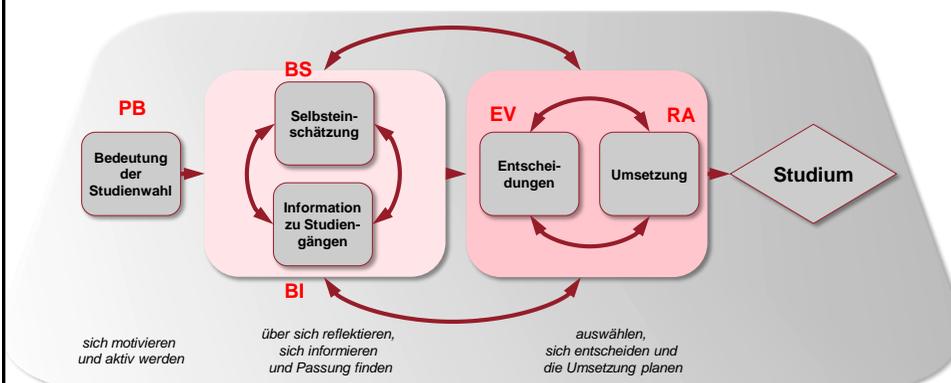
BET-SekII: Diagnose der Studienwahlbereitschaft

Seifert (1987): „Berufswahlreife [BWKompetenz, BWBereitschaft] ist die Fähigkeit und Bereitschaft zur Inangriffnahme und effektiven (zu subjektiv wie objektiv befriedigenden Resultaten führenden) Bewältigung der mit der Berufswahl zusammenhängenden Entwicklungsaufgabe.“

- In der internationalen Forschung wird (aufgrund anders gestalteter Bildungssysteme) nicht zwischen akademischen und Ausbildungsberufen getrennt
- BET-Vorstudien haben gezeigt, dass bei der Studienwahl komplexere Entscheidungswege gegangen werden als bei der Ausbildungswahl
 - Studiumsaufnahme = häufig umfassenderes Lebensereignis
 - Wahl eines Studiums ≠ Wahl eines konkreten Berufs
 - Realisierungsaktivitäten beziehen sich auf Hochschulzugangsmodalitäten, nicht Bewerbungsaktivitäten

⇒ Eine spezifische Analyse zur **Studienwahlbereitschaft** ist notwendig

BET-SekII-Prozessmodell der Studienwahl



BET-SekII-Itembeispiele

(5 Dim x 8 Items = 40 Items)

PB – Problembewusstsein

Solange ich noch in die Schule gehe, ist das Thema Studienwahl für mich eher zweitrangig.

BS – Berufs- und studiumsbezogenes Selbstbild

Ich kann meine Interessen und Fähigkeiten bestimmten Studiengängen zuordnen.

BI – Berufs- und studiumsbezogener Informationsstand

Ich weiß, womit viele Studierende in den mich interessierenden Studiengängen besondere Schwierigkeiten haben.

EV – Entscheidungsverhalten

Bei der Fülle der beruflichen Informationen fällt es mir schwer, eine Entscheidung zu treffen.

RA – Realisierungsaktivitäten

Ich kenne die Meldefristen und wichtigsten Termine für die Einschreibung zu einem Studium.

Zusammenhang mit BO-Aktivitäten

- Befragung von N=644 SekII-Schüler/-innen zu ihren beruflichen Zukunftsplänen, bisherigen und geplanten Berufsorientierungsaktivitäten und der BET-Studienwahlbereitschaft

		CR α	Nutzenbewertung bisheriger BO-Aktivitäten		Geplante BO-Aktivitäten	
			Internetrecherche, Portalnutzung	OSA-Bearbeitung	Internetrecherche, Portalnutzung	OSA-Bearbeitung
BET40-SekII-Skalen	PB	.816	,281**	,132**	,104*	,064
	BS	.850	,239**	,097*	,051	-,026
	BI	.873	,331**	,166**	,046	-,002
	EV	.887	,178**	,042	-,043	-,133**
	RA	.775	,304**	,181**	,082	,070
	Gesamt	.946	,321**	,147**	,054	-,013

N=532

BET-SekII-Webseite zur Selbstdiagnose und/oder als Beratungstool

www.meine-studienwahl.org

The screenshot shows the HdBA website interface. On the left, there is a sidebar with the title 'Wo stehe ich bei' and a list of five questions. The main content area contains several text boxes with questions and instructions. On the right, a radar chart displays scores for five categories: 'Umsetzung' (score 2), 'Gesamt' (score 4), 'Beratung der Studienwahl' (score 4), 'Selbstinschätzung' (score 2), and 'Information zu Studiengängen' (score 2). The chart has a central point and concentric circles representing scores from 1 to 4. The 'Gesamt' and 'Beratung der Studienwahl' categories are highlighted in green, while the others are in red.

Fazit zum Produkt „BET-SekII“

- Die Studienwahlbereitschaft einer Person stellt einen wichtigen Moderator für die wahrgenommene Nützlichkeit angebotener Informationen und Erprobungen dar
- Das entwickelte BET-SekII-Verfahren ist für unterschiedliche Szenarien einsetzbar:
 - *Alleinstehendes Selbstbeurteilungsinstrument zur Standortbestimmung „Wie ist mein Stand in der Studienwahl?“*
 - *Tool zur Situationsklärung vor oder am Anfang einer Einzelberatung*
 - *Diagnose mit „Lotsenfunktion“ zur gezielten Empfehlung von Angeboten in einem komplexeren OSA-Auftritt*
 - *Evaluationsinstrument zur Erfassung der Wirkung von BO-Interventionen*
 - ...



Das Erasmus+ Projekt PreVDrop

PreVDrop (Prevention of Dropout) – Frühzeitiges Erkennen von Studienzweifeln und gemeinsame Beratung im Netzwerk

HdBA-Team PreVDrop: Birgit Rodler, Dr. Thomas Jäger



PreVDrop

Verlinkung zum SRT auf dem BMBF-Portal www.studienabbruch-und-dann.de

START DATENSCHUTZ | GEBÄRDENSPRACHE | LEICHTE SPRACHE



Studienabbruch? - und dann!

Optionen erkennen Chancen ergreifen Fakten checken Unterstützung finden

Optionen erkennen

Wo stehe ich? Wohin gehe ich? – Reflexion und Orientierung bei Studienzweifeln

Zweifel am Studium? Dann stehen Sie vor einer großen Herausforderung: Das Studium fortführen oder einen anderen Weg gehen? Nur wenn Sie Ihre persönliche Situation reflektieren und Alternativen erkennen, können Sie die richtige Entscheidung treffen.



SELF-REFLECTION-TOOL

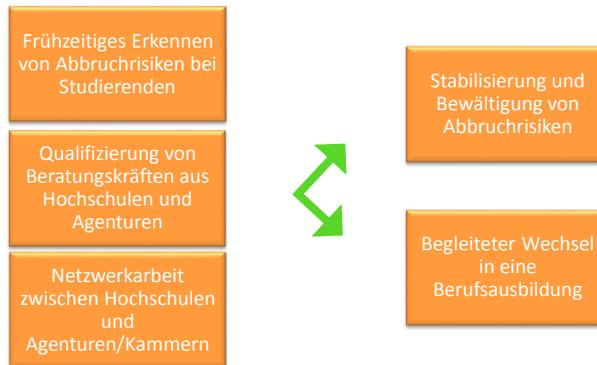
Das 7 Self-Reflection-Tool ist ein Online-Self-Assessment, mit dem Sie Ihre eigene Studienituation strukturieren erfassen können. Die Testergebnisse helfen Ihnen unter anderem dabei, Ihren persönlichen Beratungsbedarf zu identifizieren. Darüber hinaus erhalten Sie Informationen über Beratungsstellen. Das Self-Reflection-Tool wurde im Rahmen des von Erasmus+ geförderten Projektes „PreVDrop“ entwickelt.

Ziele des PrevDrop-Projekts



Übergeordnetes Ziel:

„[...] zu verhindern, dass Studierende vollständig das Bildungssystem (Hochschulbildung und Berufsbildung) ohne einen Abschluss verlassen.“



Entwickelte Produkte (1) – Trainingskonzept

- Entwicklung eines Trainingskonzepts zur Qualifizierung von Studien- und Berufsberaterinnen und –beratern in D, EN und IT
 - *Die Gründe für Studienausstieg und Maßnahmen, Abbrüche zu verhindern (im nationalen und internationalen Kontext)*
 - *Anwendung und Interpretation des SRT*
 - *Beratungskonzepte und Methodenrepertoire*
 - *Scheitern als Chance*
 - *Erfolgreiche Netzwerkarbeit*
 - <http://www.bildungsberatung-ulm.de/bildungsberatung-ulm/>
 - <http://zweifel-am-studium.de/>
- Die PrevDrop-Materialien (z. B. Handbuch zum SRT, Beraterhandbuch als E-Book, Trainerguides) stehen als Downloads bzw. E-Books auf dem Webportal www.prevedrop.eu – Lernplattform zur Verfügung.

Entwickelte Produkte (3) – Das SRT

- Entwicklung eines Online-Reflexionstools zur Identifizierung von Studienzweifeln und möglichen Abbruchgründen (SRT)

STARTSEITE LOGOUT (CT/MEDHE@TANUSER) deutsch

Herzlich Willkommen zum Student Self-Reflection Tool.

Sie zweifeln, ob Sie das richtige Studienfach gewählt haben? Es gibt Momente, in denen Sie sich an der Hochschule fehl am Platz fühlen? Sie sind auf der Suche nach der passenden Unterstützung, um Ihr Studium erfolgreich zu beenden? Das SRT ist ein Instrument zur Selbstreflexion und kann Sie dabei unterstützen, Antworten auf solch drängende Fragen zu erhalten.

Wie geht es mir im Studium? Das ist die zentrale Frage hinter SRT. Es hilft Ihnen dabei, Ihre eigene Studiensituation zu reflektieren und wichtige Entscheidungen zu treffen.

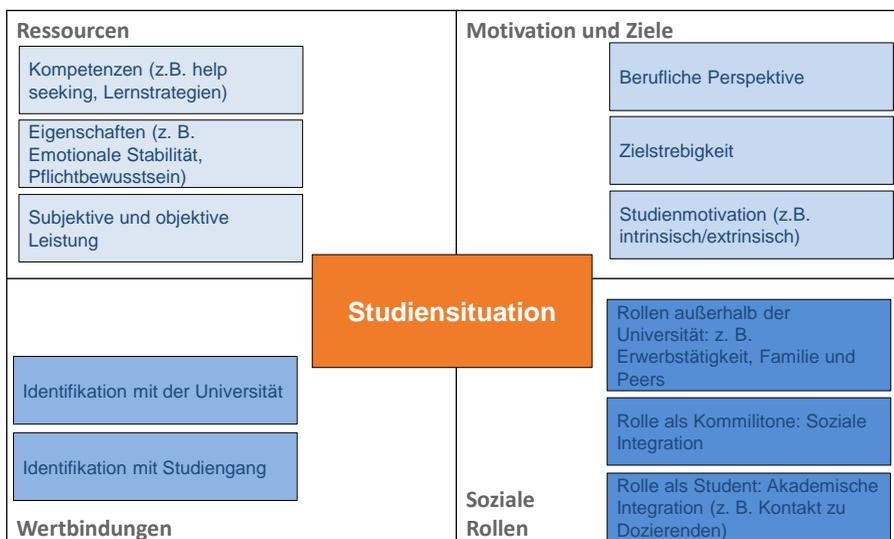
Was habe ich davon? Fremd- und Eigenwahrnehmung von Situationen können auseinanderdriften. Daher leitet Sie SRT strukturiert dabei an, die eigene Studiensituation zu beleuchten. Zu jedem Themenblock erhalten Sie ein Feedback, dass Ihre eigene Einschätzung unterstützt. Außerdem bekommen Sie Informationen über hilfreiche Unterstützungs- und Beratungsangebote.

Wie lange dauert das? Die Bearbeitung des Tools dauert zirka 15-25 Minuten. Sie können die Bearbeitung jedoch nach einem Modul unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen.

Wie aussagekräftig sind die Ergebnisse? SRT ist ein wissenschaftlich erprobtes Instrument, das von Experten verschiedener europäischer Universitäten entwickelt wurde.

Interesse? Dann klicken Sie bitte auf **Start**.

Theoretische Strukturierung der SRT-Standortdiagnose



Bitte wählen Sie zwischen den einzelnen Modulen und Ihren Feedbacks

Sie können die Module in beliebiger Reihenfolge durchführen. Nach der Bearbeitung eines jeden Moduls werden Sie zum Menü zurückgeführt.



Modul 1: Mein Studium und ich

✓ Modul abgeschlossen



Modul 2: Meine Hochschule und ich

✓ Modul abgeschlossen



Modul 3: Es bereitet mir Sorgen...

✓ Modul abgeschlossen



Meine Feedbacks

Feedbacks ansehen

Beenden

Das Modul-Menü

Das Skalen-Feedback

Legende

Ihre Antworten in den einzelnen Frageblöcken wurden in Kategorien zusammengefasst wie „Motivation“, „Lernstrategien“ oder „Sicherheit der Studienwahl“. Zur jeweiligen Kategorie erhalten Sie eine kurze Beschreibung. Der Balken zeigt an, wie Sie sich in dem jeweiligen Bereich selbst eingeschätzt haben.

Hinweis zu Ihrem Feedback: Sie haben angegeben, dass Sie die Fragen im Modul „Mein Studium und Ich“ nicht ernsthaft beantwortet haben. Die Ergebnismeldung wird Ihre Situation daher wahrscheinlich nicht zutreffend wiedergeben.

Bereich	Anzahl	Erläuterung
grün	10	Das bedeutet: Sie haben sich im Vergleich zu anderen Studierenden eher höher eingeschätzt. Schön, dass Sie in diesem Bereich zufrieden sind.
gelb	9	Das bedeutet: Ihre Angaben liegen im Vergleich zu anderen Studierenden eher im mittleren Bereich. Wenn Sie bei mehreren Themen in diesem Bereich liegen und Gesprächsbedarf sehen, stehen Ihnen die Studien- und Berufsberater gerne zur Verfügung.
rot	5	Das bedeutet: Wir empfehlen Ihnen ein Gespräch mit einem Studien- oder Berufsberater, da Ihre Angaben im Vergleich zu anderen Studierenden eher im unteren Bereich liegen.

Ergebnis	Kategorie	Beschreibung
	Studienorganisation und Lehrqualität [H]	Ein gut strukturierter und gut organisierter Studiengang sowie eine hohe Qualität der Lehre sind wichtige Zielsetzungen jeder Hochschule. Je nachdem, wie diese Ziele von Studierenden bewertet werden, kann dies Auswirkungen auf die Studienzufriedenheit haben.
	Infrastruktur [H]	Hochschulen sind bestrebt, die notwendigen infrastrukturellen Voraussetzungen für ein gelungenes Studienergebnis zur Verfügung zu stellen. Je nachdem, wie dieses Ziel von Studierenden bewertet wird, kann dies Auswirkungen auf die Studienzufriedenheit haben.
	Selbstständigkeit der Studienorganisation [H]	Selbstständiges Handeln soll grundsätzlich durch ein Studium gefördert werden und die eigenständige Studienorganisation nimmt einen großen Teil des Studiums ein. Eine hoch empfundene Gestaltungsfreiheit kann die Studienzufriedenheit fördern, kann aber eventuell auch die Orientierung im Studium erschweren.
	Unterstützender Kontakt zu DozentInnen [H]	Für viele Studierende ist der Kontakt zu den HochschuldozentInnen ein bedeutsamer Teil des Studiums. Wird dieser Kontakt als unterstützend wahrgenommen, kann er die Lernergebnisse und die Studienzufriedenheit fördern.
	Hemmender Kontakt zu DozentInnen [H]	HochschuldozentInnen haben eine Vielzahl von Studierenden zu betreuen. Wenn Studierende sich vernachlässigt fühlen, kann das zu Problemen beim Studium führen.

Mögliche Distributionswege des SRTs

- a) Studierende/r wird von einer(m) Studienberater/in **vor einer Beratung** auf das SRT aufmerksam gemacht
- b) Studierende/r wird von einer(m) **Studienberater/in während einer Beratung** auf das SRT aufmerksam gemacht
- c) Studierende/r findet SRT über eine **Verlinkung auf der Homepage der Hochschule oder anderen Institutionen** (z. B. BMBF-Portal) und sucht im Anschluss ggf. die Beratung auf
- d) Studierende/r bekommt von der Hochschule eine (institutionalisierte) **Empfehlung oder Verpflichtung**, das SRT zu einem bestimmten Zeitpunkt durchzuführen und sucht im Anschluss ggf. die Beratung auf

Überblick



Ziel von LBB ist die Unterstützung der Menschen bei der Bewältigung der Herausforderungen des Arbeitsmarktes

Herausforderungen am Arbeitsmarkt

-  Demografischer Wandel
-  Struktureller Wandel und Digitalisierung
-  Flexibilisierung und Individualisierung
-  Ungleiche Teilhabechancen am Arbeitsmarkt

Konsequenzen für Beschäftigte

Beschäftigte werden zukünftig länger im Erwerbsleben stehen und die Wahrscheinlichkeit von Arbeitsplatzwechseln und die Notwendigkeit von beruflichen Veränderungen und Weiterbildung werden zunehmen

Zielsetzung der Lebensbegleitenden Berufsberatung

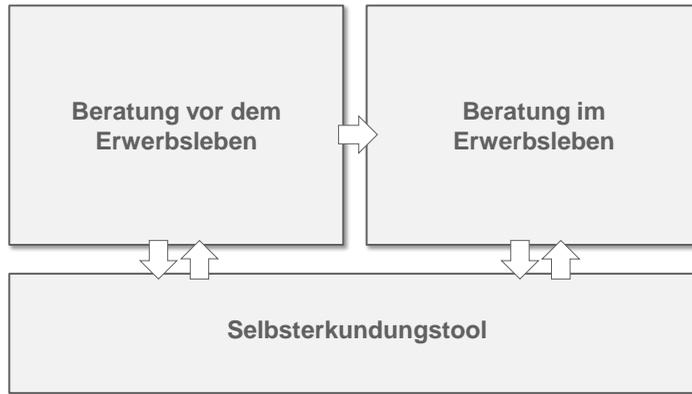
Unterstützung der Jugendlichen und Erwachsenen über den Ausbau und die Etablierung hochwertiger Online- und Präsenzangebote der beruflichen Orientierung und Beratung über das gesamte Erwerbsleben hinweg

LBB fokussiert auf Zielgruppen an entscheidenden Weichenstellungen vor und im Erwerbsleben

	Weichenstellung	Kernanliegen	Zielgruppe/ Interventionspunkt
Vor dem Erwerbsleben	Übergang Schule – Ausbildung/ Studium	Berufliche Erstorientierung/Ausbildungschancen einschl. Studium	1 Schüler der Sekundarstufen I und II mindesten ab der Vor-Vor-Entlassklasse, an weiterführenden beruflichen Schulen , sowie Nichtschülerinnen/Nichtschüler
	Übergang Ausbildung/ Studium – Arbeitsmarkt	Stabilisierung von Ausbildung/Studium bei unvermeidbarem Abbruch anschlussorientierte Alternativen Individuelle Arbeitsmarktchancen beim Berufseintritt bzw. Berufswechsel	2 Auszubildende in Ausbildungsgängen mit hohen Abbruchquoten und Berufsfeldern mit Fachkräftemangel 3 Studierende in Fächern mit hohen Abbruchquoten und Berufsfeldern mit Fachkräftemangel sowie in Studiengängen mit nicht klar definiertem Berufsbild
Im Erwerbsleben	Wiedereinstieg und berufliche Neuorientierung	Berufliche Stabilisierung/Neuorientierung (ggf. Rat zu Qualifizierung)	4 Arbeitslose mit erweitertem beruflichen Beratungs- und Orientierungsbedarf 5 Erwerbstätige mit niedriger Qualifikation , in oft wechselnden kurzfristigen Arbeitsverhältnissen, vor beruflichem Wiedereinstieg (inkl. Stille Reserve) oder von digitalem Wandel besonders betroffen

LBB umfasst persönliche und Online-Angebote und setzt sich aus drei Bausteinen zusammen

Persönliche Angebote



Online-Angebote

Lebensbegleitende Berufsberatung – Baustein Beratung vor dem Erwerbsleben

Beratung vor dem Erwerbsleben

- Wir bauen unser Angebot für Schüler der **Sekundarstufen I und II** an allgemeinbildenden Schulen aus und bieten erstmalig ein flächendeckendes Angebot **auch für weiterführende berufliche Schulen, Berufsschulen und Hochschulen** an.
- **Berufsorientierende Veranstaltungen** an den Schulen führen wir durchgängig bereits in den **Vor-Vor-Entlass-Klassen** durch. Dabei zeigen wir die **vielfältigen Berufs- und Bildungswege** frühzeitig auf.
- An allen Schulformen bauen wir unsere **Präsenz vor Ort** deutlich aus bzw. etablieren sie. Wir bieten **Sprechstunden und individuelle Einzelberatungen vor Ort** an den Schulen an. Dadurch erreichen wir mehr Jugendliche; diese haben kürzere Wege und weniger Ausfallstunden.
- An den Berufsschulen und Hochschulen beraten wir mit dem Ziel der **Vermeidung von Abbrüchen**, ggf. der Erarbeitung von Alternativen und der Gestaltung eines friktionsfreien Wechsels.
- Über den **engeren Kontakt zu Lehrenden**, Schulpsychologen, Sozialarbeitern und weiteren Akteuren an den Schulen sowie eine intensivere Elternarbeit erreichen wir **junge Menschen mit Problemen effektiver und früher**.



Beratung im Erwerbsleben

- Wir bauen unser Angebot für **Arbeitslose mit erweitertem beruflichen Beratungs- und Orientierungsbedarf** aus.
- Wie führen ein systematisches Angebot für **Erwerbstätige mit niedriger Qualifikation, in oft wechselnden Arbeitsverhältnissen**, vor beruflichem Wieder- oder Neueinstieg oder vom digitalen Wandel besonders Betroffene ein.
- Für diese Personengruppen bieten wir **zielgruppenspezifische Angebote der Berufsorientierung und individuelle Beratungsangebote an**.
- Dabei zielen wir auf die **berufliche Stabilisierung, die Unterstützung bei der Neuorientierung** sowie die Verbesserung der **individuellen Arbeitsmarktchancen** bei Berufseintritt oder Berufswechsel ab.
- Über den **engen Kontakt mit Arbeitgebern** mit hohem Fachkräftebedarf oder geplanter Umstrukturierung gelingt es uns, gezielt auf **Erwerbspersonen in unseren Kernzielgruppen** zuzugehen und diese frühzeitig zu erreichen.



Selbsterkundungstool

- Wir bieten **niedrigschwellige Online-Angebote** für die berufliche Orientierung von Jugendlichen und Erwachsenen an. Diese Angebote sind frei zugänglich für alle Interessierten.
- Die Angebote umfassen Testverfahren zu **Fähigkeiten, Kompetenzen, beruflichen Interessen und Vorlieben** der Teilnehmenden. Über die Auswertungen zu den einzelnen Verfahren erhalten die Teilnehmenden **Hilfestellungen für ihre persönliche Berufs- oder Studienwahl**.
- Die Online-Angebote sind **eng mit den persönlichen Angeboten** der beruflichen Orientierung und Beratung **verzahnt** und ermöglichen es, sich in den persönlichen Interaktionen stärker auf den Beratungs- und Unterstützungsbedarf zu konzentrieren.

PROJEKT ICH
LEBENSBEGLEITENDE BERUFSBERATUNG

Bundesagentur für Arbeit Anmelden eServices Suche

Startseite > Schule, Ausbildung und Studium > Studium

Mit dem Selbsterkundungstool zum passenden Studium

Wir helfen dir dabei, deine Stärken und Interessen einzuschätzen. Damit kannst du herausfinden, welches Studium und welche Studienfelder zu dir passen.

Du hast bereits ein Konto? Dann melde dich an, um den Test fortzusetzen.

i Zielgruppe und Voraussetzung für das Tool

ANMELDEN **BEREITS REGISTRIERT**

Fachlich fundiert

Du bekommst aussagekräftige Ergebnisse durch psychologische Verfahren.

Individuell berechnet

Auf Basis deiner Eingaben wird ausgewertet, welche Studienfelder zu dir passen.

Der Test besteht aus den folgenden 4 Modulen

- Meine Fähigkeiten
- Meine sozialen Kompetenzen
- Meine Interessen
- Meine beruflichen Vorlieben

Bundesagentur für Arbeit Seite 39

HdBA
Hochschule der Bundesagentur für Arbeit
University of Applied Labour Studies

„Take-home-Messages“

- **OSA-Portal:** Die deutschsprachige OSA-Landschaft prosperiert und ist vielfältig, die Qualität der Angebote bleibt dabei aber weitgehend intransparent
- **BET-SekII:** Die individuelle Studienwahlbereitschaft ist ein bedeutsamer Moderator für die wahrgenommene Nützlichkeit und die zukünftig geplante Bearbeitung von OSAs
- **PrevDrop:** Studierende mit Abbruchrisiko erhalten über das SRT-Tool eine umfassende Standortbestimmung als Grundlage für eine Einzelberatung
- **LBB der BA:** Die Bundesagentur für Arbeit stellt sich neu auf, das Online-Verfahren SET soll als Einstieg für eine umfassende, lebensbegleitende Berufsberatung mit unterschiedlichen Kontaktstellen (in der Schule, in der Hochschule, in der Agentur) dienen

CZSK-Tagung „OSA – und was dann?“
Universität Mainz, 24. Januar 2019
40

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

*Ich wünsche Ihnen eine
unterhaltsame & erkenntnisreiche Tagung!*

Stefan Höft, stefan.hoeft@hdba.de